

9.
 a)
 b)
 c)
 d)
 e)
 f)
 g)
 h)
 i) k)
 l)
 m)
 10.
 11.
 12. a)
 b)
 c)
 13.
 14.
 15. a)
 b)
 16. a)
 b)
 17. a)
 b)
 c)
 18.
 19. a)
 b)
 c)

19. Was verbindet Sie hauptsächlich mit Ihrem Mann?
 a) Gewohnheit?
 b) Bequemlichkeit?
 c) Gesellschaftliche Rücksicht?
 d) Wirtschaftliche Rücksicht?
 e) Rücksicht auf die Kinder?
 f) Freundschaft?
 g) Arbeitskameradschaft?
 h) Leidenschaft?
 i) Innige Liebe? k) Zuneigung?
 l) Lebenskameradschaft?
 m) Oder von allem etwas? Oder was sonst?
20. Arbeiten Sie mit Ihrem Mann im Beruf zusammen?
21. Wenn nicht, wieviel Stunden täglich werden Sie im allgemeinen durch den Beruf von ihm getrennt?
22. a) Verbringen Sie die Mußestunden mit Ihrem Mann? Stets? Meistens? Häufig? Gelegentlich? Selten? Gar nicht?
 b) Sind Sie mit diesem Zustand zufrieden?
 c) Ist Ihr Mann damit zufrieden?
23. Verbringen Sie die Mußestunden mit gemeinsamer Beschäftigung?
24. Wenn ja, womit vorwiegend? Bücherlesen? Unterhaltung? Theater? Konzert? Kino? Vortrag? Besuche von Gaststätten? Tanzlokalen? Spaziergänge? Sport? Spiel? Beschäftigung mit den Kindern? Oder womit sonst vorwiegend?
25. a) Tauschen Sie nach Theaterbesuchen oder anderen geistigen Eindrücken Ihre Meinung mit Ihrem Mann aus?
 b) Sind Sie beide dann oft der gleichen Meinung?
26. a) Machen Sie sich gemeinsam mit Ihrem Mann Gedanken über Religion, Ethik oder sonstige weltanschauliche Probleme?
 b) Sind Sie dann im großen und ganzen mit Ihrem Mann einer Meinung?
27. a) Falls Ihre Anschauungen oft verschieden sind: fühlen Sie sich hierdurch von Ihrem Mann getrennt? Läßt es Sie gleichgültig? Oder sehen Sie Ihr geistiges Zusammenleben mit Ihrem Mann dadurch angeregt?
 b) Haben sich im Lauf der Ehe die Anschauungen Ihres Mannes den Ihren angepaßt?
 c) Oder haben sich Ihre Anschauungen denen Ihres Mannes angepaßt?
28. Fühlen Sie sich Ihrem Mann gegenüber in den praktischen Alltagsdingen als „Tyrann“? Oder als beherrschender Teil? Oder gleichgeordnet? Oder untergeordnet? Oder „unter dem Pantoffel“?
29. Fühlen Sie sich Ihrem Mann überlegen oder ebenbürtig oder unterlegen, und zwar in bezug auf
 a) Bildung?
 b) Gefühlsreichtum?
 c) Gesellschaftliche Geltung?
 d) Verstand?
30. Befriedigt Sie dieser Zustand? Läßt er Sie gleichgültig? Oder leiden Sie darunter?